

Änderungsantrag

zur Beschlussvorlage „Einsatz von Glyphosat“ Vorl.-Nr.: V 0102/2017

Einreicher: SPD-Fraktion, Bürgermeister

Beratungsfolge	34. Stadtratssitzung	Am 14.12.2017	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich/beschließend			

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage des Hauptausschusses (Vorl.-Nr.: V0102/2017) wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Ändere Nr.1 der Beschlussvorlage folgendermaßen:

„1. In der Stadt Schmölln wird auf den eigenen und durch die Stadt (Bauhof) bewirtschafteten Flächen ab 01.01.2018 kein Unkrautvernichter mit Glyphosat mehr eingesetzt.“

Ersetze Nr. 3 und Nr. 4 der Beschlussvorlage durch folgende Formulierung:

„3. Im Rahmen einer öffentlichen Anhörung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Stadt Schmölln, die bis zum 28.02.2018 stattfinden wird, werden Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes und des Kleingartenwesens eingeladen und die Belange der unterschiedlichen Interessenvertreter angehört und erörtert, ob und wie der Einsatz von Glyphosat in der Landwirtschaft verringert werden kann. Anschließend wird der Technische Ausschuss eine Empfehlung an den Stadtrat zum weiteren Verfahren abgeben.“

Füge eine neue Nr.4 mit folgender Formulierung ein:

„4. Der Bürgermeister wird gebeten, bis 28.02.2018 ein Flächenkataster der an die Landwirtschaft, Kleingartenvereine und Privatpersonen verpachteten städtischen Grundstücke zu erstellen, aus dem auch die Laufzeiten der Pachtverträge hervorgehen.“

Füge eine neue Nr.5 mit folgender Formulierung ein:

„5. Der Stadtrat der Stadt Schmölln unterstützt ausdrücklich die Bundesratsinitiative der Thüringer Landesregierung, welche am 05.12.2017 im Landeskabinett beschlossen wurde und am 15.12.2017 in den Bundesrat eingebracht wird. Diese sieht die Reduzierung des Einsatzes von Glyphosat vor und fordert ein Verbot von Glyphosat in folgenden Bereichen:

- im Haus- und Kleingartenbereich

- an öffentlichen Verkehrsflächen
- in öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise Kindertagesstätten und Grünanlagen
- bei der Vorerntebehandlung (Sikkation)."

Sachdarstellung:

Erfolgt mündlich.

Sven Schrade
Bürgermeister

Alexander Burkhardt
Vorsitzender SPD-Fraktion